

Ressort: Entertainment

Charlie Sheen wäre bei seiner Geburt fast gestorben

Berlin, 07.11.2013, 09:56 Uhr

GDN - Der US-Serienstar Charlie Sheen wäre bei seiner Geburt fast gestorben. "Ich wurde fast tot geboren", sagte Sheen im Gespräch mit dem Magazin "Gala".

"Die Nabelschnur hatte sich um meinen Hals gewickelt, ich war blau wie ein Schlumpf und atmete nicht", so Sheen. Der 48-Jährige verdanke einem geistesgegenwärtigen Arzt sein Leben: Wie ihm später erzählt wurde, habe dieser plötzlich angefangen, ihm Schläge zu versetzen. "Mein Vater wollte ihn stoppen, aber dann riss ich die Augen auf, schnappte nach Luft und begann zu brüllen. Zu Ehren des Arztes trage ich heute den Zweitnamen Irwin." Nachdem Sheen wegen privater Eskapaden seine Erfolgsserie "Two and a Half Men" verlassen musste, ist er jetzt mit der Serie "Anger Management" erfolgreich.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-24709/charlie-sheen-waere-bei-seiner-geburt-fast-gestorben.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com